

Nationalliga: Wenig Glück für beide Wiener Teams

von admin am 25.06.2007

Die letzte Nationalligarunde vor dem großen Derby brachte für die Wiener Teams wenig Erfolg. Sowohl COLOP Samurai, als auch Sandokan Galaxy Tigers verloren gegen ihre Gegner aus den Bundesländern.

Samurai unterliegen und knapp

Bereits am Nachmittag hieß es in der Sporthalle Strebersdorf COLOP Samurai gegen Tectum Hohenems. Die Vorarlberger waren im Vorjahr Sieger der Nationalliga, verzichteten aber auf einen Aufstieg in die Bundesliga. Auch heuer wieder sind sie mit einem starken Team nach Wien gereist.

Schon vor Beginn war klar, dass das Ergebnis äußerst knapp werden wird. So gab es spannende Kämpfe. Am Ende reichte es für die Samurai aber nicht für den Sieg und sie unterlagen Vorarlberg 6:8.

Die Punkte für die Wiener holten Markus Moser gegen Michael Sohm, Manuel Novotny gegen Manuel Lutz, Sergej Klischin gegen Florian Donner, Norbert Stumpf gegen Marc Sohm und zweimal Matyjaszek Przemyslaw gegen Patrick Rusch.

Teamchef Leopold Korner zeigte sich etwas enttäuscht: "Einige in der Mannschaft hatten nicht den nötigen Biss. Und das Kampfglück, das wir in einigen knappen Partien beim 11:2-Siege gegen Gallneukirchen hatten, hat uns diesmal gefehlt."

Auch die Tigers ohne Kampfglück

Eine besondere Location hatten sich die Sandokan Galaxy Tigers ausgesucht. Sie empfingen den SV Gallneukirchen in der Wiener Lugner City. Beide Mannschaften waren hochmotiviert und die Stimmung in der Halle steigerte sich von Kampf zu Kampf. Der Fanclub und die Sponsoren von der Volksbank waren sichtlich beeindruckt.

Bei einem Pausenstand von 4:3 für die Gäste aus Oberösterreich war für den 2. Durchgang noch alles offen. Fast alle Begegnungen verliefen äußerst spannend und knapp. Die Gallneukirchner konnten aber noch einmal zulegen und holten am Ende mit einem 9:5 ihren ersten Saisonsieg.

Die Punkte für die Wiener holten jeweils zweimal Oliver Haider und Julian Reichstein, sowie einmal Marcell Ott.

Jetzt konzentriert sich ganz Wien auf den Saisonhöhepunkt: das große Derby. Schon im Vorfeld laufen die Emotionen heiß und es wird mit Sicherheit ein spannender und heißer Kampf werden. Am kommenden Freitag (29. Juni), ab 20:00 Uhr

, geht es in der Sporthalle Strebersdorf (Anton Böck-Straße 20) los!

Corina Korner

Die aktuelle Tabelle findet ihr [hier](#)